

Meeting with Angela Merkel by The Russian Presidential Press and Information Office is licensed under CC BY-SA 4.0

Nawalny und Nord Stream 2

- · Josue Michels
- 26.01.2021

Die Welt blickt erschrocken auf Russland. Nur wenige Tage nachdem der Kreml-Kritiker Alexej Nawalny nach Russland zurückgekehrt und verhaftet worden war, brachen in Russland weitreichende Proteste aus. Hunderttausende Russen strömten auf die Straßen, um den Mann zu unterstützen, der als mächtigster Gegner von Präsident Wladimir Putin gilt. Während viele westliche Beobachter die Proteste als Zeichen der Hoffnung für Russland sahen, wurden diese Hoffnungen genauso brutal und plötzlich von Russlands Reaktion zerschlagen wie auch die Hoffnungen der Demonstranten.

Die deutsche Regierung war eine von vielen, die Russlands Vorgehen gegen freie Meinungsäußerung und Menschenrechte verurteilt hat. Doch viele, auch in Europa, halten diese Worte für heuchlerisch, da die Regierung das Projekt Nord Stream 2 fortsetzt, das Deutschland mit russischem Gas versorgt. Wie so oft in der Geschichte werden wirtschaftliche und geopolitische Interessen über die Moral gestellt.

Während die deutsche Regierung sich als Kraft für das Gute ausgibt, wird sie durch ihr Handeln verurteilt. Die Europäische Union spricht von neuen Sanktionen gegen Russland, um ihre Solidarität mit den russischen Bürgern zu zeigen, aber wie so oft in der Vergangenheit werden sich die Aktionen wahrscheinlich als bedeutungslos erweisen.

Während der Präsidentschaft von Donald Trump hatte Deutschland die Wahl, mit den Vereinigten Staaten zu kooperieren, um gegen Russland vorzugehen. Die US-Sanktionen stoppten sogar vorübergehend den Bau von Nord Stream 2 und gaben Deutschland die Möglichkeit, seine Entscheidungen zu überdenken. Am Sonntag begann jedoch das russische Spezialschiff Fortuna, das die umstrittene Gaspipeline Nord Stream 2 fertigstellen soll, seine Arbeit in der Ostsee.

In der Zwischenzeit sehen wir zudem, wie die russische Regierung ihr eigenes Volk behandelt. "Selbst vor Frauen, Kindern und alten Menschen machten die Polizisten dabei nicht halt", wie *Bild.de* am 25. Januar bemerkte. "Sie verhafteten sogar Minderjährige, prügelten unzählige Menschen in die Flucht."

Die Pipeline Nord Stream 2 bringt zweifellos wirtschaftlichen Nutzen für Russland und erlaubt dem Regime, sein Volk weiter zu unterdrücken.

Doch Nord Stream 2 bedroht nicht nur das Leben der Russen, sondern auch das Leben von Russlands Nachbarn. Sobald die Pipeline fertiggestellt ist, kann der Kreml die Ukraine von den russischen Gaslieferungen abschneiden und das Land auf diese Weise zur Unterwerfung zwingen.

Die einzige Garantie, die die deutsche Regierung hat, dass Russland die Ukraine weiter mit Gas beliefern wird, ist Putins Versprechen. Aber jeder, der gesehen hat, wie Russland am Wochenende mit seinem eigenen Volk umgegangen ist, weiß, dass Russlands Versprechen nichts wert sind. Russland hat eine Geschichte der Unterdrückung seines eigenen Volkes und seiner Nachbarn. Die Zusammenarbeit Deutschlands mit diesem Regime ist bestenfalls rücksichtslos und schlimmstenfalls bösartig.

Posaune Chefredakteur Gerald Flurry warnt, dass Deutschlands Partnerschaft mit Russland nicht nur heuchlerisch, sondern auch extrem gefährlich ist. "Die Geschichte zeigt, dass Deutschland und Russland eigentlich keine Partner sind", wie Herr Flurry in seinem Artikel "Deutschlands und Russlands geheimer Krieg gegen Amerika" bemerkte. "Wenn sie Friedensverträge abschließen und wirtschaftliche Partnerschaften eingehen, ist das ein Zeichen dafür, dass einer von ihnen oder beide das für weitere imperialistische Eroberungen nutzen werden."

Ich fordere Sie auf, Herrn Flurrys Artikel "<u>Deutschlands und Russlands geheimer Krieg gegen Amerika</u>" zu lesen und ein kostenloses Exemplar der Broschüre <u>Deutschland und das Heilige Römische Reich</u> zu bestellen, um zu verstehen, warum die Bibel vor dieser zunehmenden Zusammenarbeit warnt.